

## Bemerkungen zur Jahresauswertung 2005

Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 0.3 Prozent. Aussergewöhnliche Zu- und Abnahmen sind hauptsächlich auf regionale Bautätigkeit und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurück zu führen. (Bazenheid Cholberg -12.3%, Kirchberg Wolfikon +28.0%, Rorschach Bellevue -3.1%, Rorschach Löwenstrasse -3.0%, Schänis Windegg -11.3%, Wil Psych. Klinik -4.4% etc.). Neu ins kantonale Zählstellennetz wurden die Messstellen Sargans A3 und Buchs Werkhof aufgenommen. An 21 Zählstellen besteht heute die Möglichkeit, 10 verschiedene Fahrzeugkategorien zu unterscheiden. Damit sind wir in der Lage, gezielte Aussagen in bezug auf die Zusammensetzung des Verkehrs und dementsprechend über gewählte Fahrrouten zu machen. Bei den beiden in Betrieb stehenden dynamischen Gewichtserfassungen konnten folgende Erkenntnisse gewonnen werden:

Gewichtserfassung Oberbüren: Anteil Schwerverkehr 8.3%, 3.5t bis 16t = 61.1 %, bis 28t = 28.5 %, grösser 28t = 10.4%.

Gewichtserfassung Trübbach: Anteil Schwerverkehr 7.3 %, 3.5t bis 16t = 59.3 %, bis 28t = 27.8 %, grösser 28t = 12.9 %.